

Special
**Schenken
macht Spaß**

Magisch

„Marburg by Night“

Nötig

Fahrradstraße Schulviertel

Schwierig

„The Outrun“





Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ 4

Fahrradstraße fürs Schulviertel _____ 6

Mystische Lichteffekte _____ 8

Echtes Eis und freier Himmel _____ 10

Vom Wald ins Haus _____ 10

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

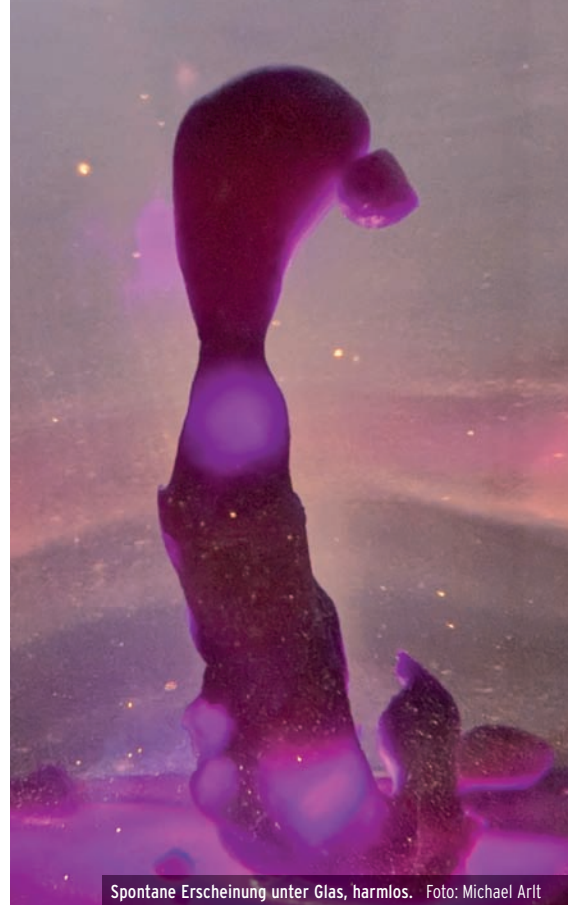
FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Lutherkirche @ „Marburg by Night“

Foto: Georg Kronenberg

Es begab sich

... aber, dass der liebe K. aus der Residenzstadt seinen alljährigen Besuch zur Vorweihnachtszeit tat und kaum, dass er eingetroffen war, den Freunden folgende Anekdote erzählte: „Keine Droschke bei Ankunft, so machte ich mich stante pede mit meinem wenigen Gepäck auf den Weg zu Euch. Wie ich über das Brücklein ging, welches nicht allzu weit von der Station das Flüsschen überspannt, traf ein ganz feines, rhythmisches Klickern mein Gehör. Ganz fein und metallisch zwar, doch selbst vor dem ostinaten Gebrumm Eurer „Stadtautobahn“ klar vernehmlich. Phantastisch gestimmt, wie ich war, mochten mir zunächst Elfenglöcklein in den Sinn kommen. Den Gedanken freilich schob ich schmunzelnd beiseit und ging flugs auf die Suche, was wohl die Ursach dieses winzigen Geräusches war. So fand ich schließlich, nach einigem Hin und Her, dass am erzenen Geländer des Brückleins eine erkleckliche Anzahl kleiner Vorhängeschlösser befestigt waren, von der Art, wie sie Frischverliebte zu hängen



Spontane Erscheinung unter Glas, harmlos. Foto: Michael Arlt

pflügen. Und genau eines derer klickerte im Gang meiner Schritte auf geradezu sympathetische Weise mit ...“ „Meiner Treu, drei Herzen im Zweivierteltakt!“, rief da die nassforsche S., „Wenn das kein Grund ist, nun schnellstens den Punsch zu bereiten!“ Und die Freunde lachten herzlich und begaben sich in den Salon, wo schon ein flackerndes Kaminfeuer und behagliche Fauteuils ihrer harnten.



Michael Arlt



Fahrradstraße fürs Schulviertel

mehr auf Seite 6



„Marburg by Night“

mehr auf Seite 8



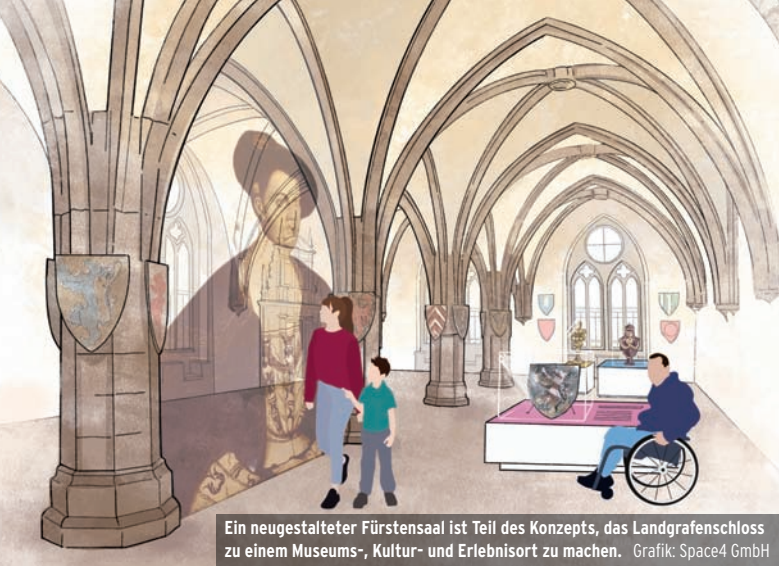
Eispalast

mehr auf Seite 10



Vom Wald ins Haus

mehr auf Seite 10



Ein neugestalteter Fürstensaal ist Teil des Konzepts, das Landgrafenschloss zu einem Museums-, Kultur- und Erlebnisort zu machen. Grafik: Space4 GmbH



OB Thomas Spies und Pressesprecherin Birgit Heimrich verabschieden Ulrike Block-Herrmann (Mitte) nach 44 Jahren bei der Pressestelle in den Ruhestand. Foto: Dennis Siepmann, Stadt Marburg

Magazin

Zukunft des Landgrafenschlosses

Das Landgrafenschloss soll zu einem Museums-, Kultur- und Erlebnisort werden: Wie das einmal aussehen könnte, zeigt ein Zukunftskonzept des Büros Space4, das vor dem Beirat und dem Kuratorium zur Schlossentwicklung vorgestellt wurde. Dazu gehören ein Besuchszentrum, ein Schlosscafé, Aufzüge und ein neues Raumkonzept. Ein Besuchszentrum als ersten Anlaufpunkt schlagen die Architekten des von der Universität beauftragten Büros vor – in Form eines Neubaus zwischen dem Schlosspark und der Burg am Rande des heutigen Parkplatzes. Das Zentrum soll Platz für Informationsschalter, Museumsshop, Warte- und Medienraum, sanitäre Anlagen und Schließfächer bieten. Zugleich soll das Landgrafenschloss in Zukunft „wieder mehr in seiner Gesamtheit mit dem Wilhelmsbau, dem Schlosspark und dem Schlossplatz wahrgenommen werden“, erläuterte Henning Meyer von Space4 bei der Präsentation. Dafür soll sich der heutige Parkplatz vor der Stipendiaten-Anstalt nach historischem Vorbild wieder zu einem echten Vorplatz wandeln, auf dem die Gäste flanieren und sich ausruhen können, wo aber auch Märkte und Theater

stattfinden könnten. Neu aufgeteilt werden sollen auch die Räume der Burg: Der Fürstensaal, der als einer der größten und schönsten weltlichen Säle der europäischen Gotik gilt, soll mehr als bislang Teil des Schlossrundgangs mit wechselnden Ausstellungen werden. Feiern, Bankette, Foren, Podiumsdiskussionen, Konferenzen und Konzerte sollen stattdessen im Wilhelmsbau stattfinden, der derzeit aus Brandschutzgründen geschlossen ist. Zugleich soll das Schloss das zukünftige Stadt- und Landesmuseum aufnehmen und ein Ort werden, an dem Geschichte erlebt werden kann. Die heute unzugänglichen Sammlungen sollen dazu aufbereitet und das Museum in den Erlebnisort Schloss integriert sein.

„Trumps Rückkehr“

Die Initiative Zeitenwende lädt für den Donnerstag, den 12.12. zu einer Veranstaltung „Trumps Rückkehr und die Krise der amerikanischen Demokratie“. Gastredner des Abends wird Professor Manfred Berg von der der Universität Heidelberg sein. Er gilt als Experte für die Geschichte der USA und hat 2023 die Studie „Das gesplittene Haus – Die Geschichte der Vereinigten Staaten von 1950 bis heute“ vorgelegt. Der klare Wahlsieg von Donald Trump bedeutet nicht das Ende der Krise der amerikanischen Demokratie, im Gegenteil, informiert die Initiative. Eher stehe zu befürchten, dass seine zweite Amtszeit zum Stresstest für das

Funktionieren von Checks and Balances im amerikanischen Verfassungssystem werden wird. Gleichzeitig sind mit dieser Präsidentschaft viele Fragen nach der Zukunft des europäisch-amerikanischen Verhältnisses und der künftigen weltpolitischen Rolle der Vereinigten Staaten aufgeworfen. Dies gilt insbesondere auch im Blick auf den russischen Aggressionskrieg in der Ukraine. „Mit Professor Berg haben wir einen namhaften und ausgewiesenen Amerika-Experten gewinnen können, von dem wir uns wichtige Einblicke in die gegenwärtige Situation in den USA und die Perspektiven für die Zukunft erhoffen dürfen.“ Die Veranstaltung findet im historischen Saal des Rathauses statt und beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ulrike Block-Herrmann im Ruhestand

Insgesamt 44 Jahre hat Ulrike Block-Herrmann im Sekretariat der Pressestelle der Universitätsstadt Marburg gearbeitet. Nun ist sie in den Ruhestand verabschiedet worden. „Es sind vor allem die Ruhigen, die Freundlichen, die Bescheidenen, diejenigen, die sich nicht ins Rampenlicht stellen und kein großes Aufheben machen um sich und ihre Arbeit – sie sind das Herz und das Rückgrat unserer Verwaltung für die Bürger*innen in unserer Stadt“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies während der Verabschiedung im Historischen Rathaussaal. Vor rund 50 geladenen Gästen bedankte sich der Oberbürgermeister im Namen des Magistrats und der Stadtverwaltung bei Ulrike Block-Herrmann für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und Freude. Ulrike Block-Herrmann hat 1977 ihre Ausbildung zur Rechtsan-

walts- und Notargehilfin begonnen. Ab 1980 arbeitete sie zunächst kurzzeitig in dem Beruf, bevor sie dann am 1. September 1980 als Sekretärin ins Presseamt der Stadt Marburg kam. Bis zum 31. August 2024 blieb sie auf dieser Stelle – auch wenn der Name des Fachdienstes, die insgesamt fünf Pressesprecher und vier Oberbürgermeister wechselten. Neben dem eigenen Team, den Pressesprechern und den anderen Fachdiensten an der Schnittstelle zwischen Verwaltung, Medien und Öffentlichkeit hatte Block-Herrmann auch immer einen engen Kontakt zu den jeweiligen Oberbürgermeistern als Vertretung der Kollegin im Vorzimmer des jeweiligen Amtsinhabers.

Erste „Rote Bank“ in Marburg

„La Panchina Rossa“ – „Die Rote Bank“ – ist ein Projekt aus Italien. Ziel: das Thema geschlechtsspezifische Gewalt im öffentlichen Raum sichtbar machen. Die Stadt Marburg schließt sich der Initiative an und hat anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November nun die erste Marburger „Rote Bank“ auf dem Marktplatz aufgestellt. „Wir müssen verstehen, dass Gewalt gegen Frauen nicht einfach nur die Ansammlung von Einzeltaten ist, sondern ein Zeichen für eine Denk- und Handlungsweise, die Männer über Frauen stellt“, verdeutlicht Stadträtin Kirsten Dinnebier. „Es ist ein individuelles und strukturelles Problem, in dem gewaltausübende Männer viel zu oft toleriert werden. Dieses strukturelle Problem müssen wir aus vielen Perspektiven angehen.“ Wichtige Punkte seien die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung für dieses Thema sowie der Ausbau von Hilfesystemen und Frauenhausplätzen.

NOCH
MEHR?
NEWS





Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen eröffnete Stadträtin Kirsten Dinnebir (r.) die „Rote Bank“ am Marburger Marktplatz. Foto: Dennis Slepman, Stadt Marburg



Weniger jugendliche Rauschtrinker in Hessen. Foto: IG photography

Um das Thema in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, hat sich die Stadt Marburg der italienischen Initiative „La Panchina Rossa“ angeschlossen. Dies geht auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Mai dieses Jahres zurück. Ziel der Initiative ist es, Menschen für geschlechtsspezifische Gewalt zu sensibilisieren.

So machen beispielsweise das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ darauf aufmerksam, dass noch immer jede dritte Frau in Deutschland von sexueller oder körperlicher Gewalt betroffen ist. Zwei von drei Frauen erleben sexuelle Belästigung. Jeden Tag versucht ein Mann, seine (Ex-)Partnerin zu ermorden. Jeden zweiten Tag gelingt es. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 155 Frauen von ihren (Ex-)Partnern ermordet. Die „Rote Bank“ macht auf diese Themen aufmerksam und zeigt auf, dass Frauen und Mädchen immer noch besonders stark von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind.

„bunt statt blau“

In Hessen mussten 2023 deutlich weniger Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes gab es im Jahr 2023 insgesamt 552 jugendliche Rauschtrinker - 17 Prozent weniger als im Vorjahr, informiert die DAK-Gesundheit Hessen. Allerdings bezog sich der Rückgang nur auf die besonders betroffene Altersgruppe der 15 bis unter 20-Jährigen. Bei den Jüngeren (10 bis unter 15 Jahre) stieg dagegen die Zahl der Klinikbehandlungen. Der größte Rückgang war bei den 15- bis 19-jährigen Mädchen mit 26 Prozent zu verzeichnen. Bei den Jungen in dieser Altersgruppe sank die Anzahl der

Rauschtrinker um 17 Prozent. „Die DAK-Gesundheit setzt ihre Bemühungen in der Alkoholprävention fort und macht sich unter dem Motto ‚bunt statt blau‘ auch 2025 stark gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen in Hessen.“ Im 16. Jahr werden die besten Plakate von Schülern und Schülerinnen zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken in einem Wettbewerb ausgezeichnet. Beim Plakatwettbewerb warten Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro auf die kreativen Gewinnerinnen und Gewinner. Einsendeschluss ist der 31. März 2025. Danach werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet.

Informationen zur Kampagne „bunt statt blau“ und zum Thema Alkoholprävention gibt es unter www.dak.de/buntstattblau und www.dak.de/aktionglasklar.

Kreis sucht Pflegeeltern

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht ganzjährig nach geeigneten Familien, Paaren, Ehepaaren und Einzelpersonen, die sich vorstellen können, ein Kind für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer in ihre Familie aufzunehmen. „Immer wieder gibt es Situationen, in denen Eltern vorübergehend oder auf bestimmte Dauer nicht in der Lage sind, ihre Kinder altersgemäß zu erziehen, zu betreuen und zu versorgen. Die Kinder sind aufgrund dieser Erfahrungen beeinflusst und haben wichtige soziale und emotionale Entwicklungen nachzuholen. Denn Kinder brauchen jemanden, der verlässlich für sie da ist“, betont der Landkreis. Interessierte benötigen eine soziale Einstellung, einen guten Willen, Einfühlungsvermögen, Offenheit, Belastbarkeit, Verständnis, Geduld und Reflektion des eigenen Verhaltens. Kinder und Jugendliche können für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer in die Familie auf-

genommen werden. „Pflegeeltern erleben dabei nicht nur den Alltag mit ihren Schützlingen, sondern arbeiten auch eng mit dem Jugendamt und gegebenenfalls weiteren Institutionen sowie den Herkunftsfamilien des Kindes zusammen. Außerdem erfüllen Pflegeeltern mit ihrem Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag.“

Interessierte können sich über den Pflegekinderdienst informieren, sie werden geschult und auf die Aufnahme eines Kindes zu Hause vorbereitet. Infos erhalten sie telefonisch unter 06421/405-1915 oder per E-Mail unter FBFJS@marburg-biedenkopf.de.

„Unwort des Jahres 2024“

Zum 34. Mal seit 1991 wird das „Unwort des Jahres“ gewählt. Die sprachkritische Aktion möchte auf unangemessene Formen des öffentlichen Sprachgebrauchs aufmerksam machen und dadurch Sprachreflexion und Sprachsensibilität in der Bevölkerung fördern. Noch bis zum 31.12.2024 können alle Bürger Vorschläge unter vorschlaege@unwortdesjahres.net einsenden. Bis Mitte November waren bei der Jury bereits über 2000 Einsendungen eingegangen. Vorgeschlagene Einreichungen sind zum Beispiel Sondervermögen, Technologieoffenheit, Menschenmaterial, illegale Migration, Nutztier, Biodeutsche oder kriegstüchtig. Die institutionell unabhängige und ehrenamtlich arbeitende Jury wird in diesem Jahr durch die Publizistin Saba-Nur-Cheema und den Publizisten Meron Mendel ergänzt. „Auch in diesem Jahr zeigt sich, dass der Gebrauch menschenunwürdiger, diskriminierender oder euphemistischer Ausdrucksweisen in öffentlichen Diskursen nicht nachlässt. Es braucht zivilgesellschaftliche Anstrengungen, um gegen menschenunwürdige und antidemo-

kratische Sprechweisen, verbale Diskriminierung und Irreführung einzutreten“, beschreiben die Initiatoren vom Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität das Ziel der Aktion. Wichtig sei, dass die betreffenden Wörter und Formulierungen öffentlich geäußert wurden, eine gewisse Aktualität besitzen sowie ihr Äußerungskontext bekannt ist. Vorschläge für das „Unwort des Jahres 2024“ sollten belegt werden, die Häufigkeit der Einsendung eines Vorschlags spiele dagegen keine Rolle für die Entscheidung der Jury.

Das „Unwort des Jahres 2024“ wird am 13.12.2025 um 9 Uhr verkündet.

KiJuPa für Jugendumfrage zur mentalen Gesundheit

Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Marburg (KiJuPa) unterstützt eine Jugendumfrage des Kinder- und Jugendrats des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit. Die Online-Umfrage beleuchtet das Thema mentale Gesundheit.

Ziel der Jugendumfrage des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (DZPG) ist es, herauszufinden, welche Themen im Bereich psychische Gesundheit Kinder und Jugendliche besonders bewegen. Die Umfrageergebnisse sollen die Grundlage für eine mediale Plattform bilden, die gezielt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingeht.

Die Umfrage richtet sich an alle Jugendlichen ab der siebten Klasse und ist online abrufbar. Die Teilnahme ist bis Freitag, 20. Dezember, möglich. Weitere Informationen und den Link zur Umfrage gibt es auf der Homepage des Hauses der Jugend Marburg unter www.hausderjugend-marburg.de/jugendumfrage-psychische-gesundheit.

pe/MiA



Das Kinder- und Jugendparlament hat eine neue Debatte um die Verkehrsberuhigung im Schulviertel angestoßen. Vorsitzender Lasse Wenzel fährt selbst täglich mit dem Rad zur Schule und hat schon viele Beinahe-Unfälle erlebt. Fotos: Gesa Coordes

Fahrradstraße fürs Schulviertel

Tägliches Verkehrschaos gefährdet Kinder und Jugendliche

Jeden Morgen kurz vor Schulbeginn ein ähnliches Bild: Stoßstange an Stoßstange quälen sich Autos und Busse durch die Leopold-Lucas-Straße. Elterntaxis halten vor Zebrastreifen und am Straßenrand, um ihre Kinder herauszulassen. Auf den schmalen Fußgängerwegen strömen so viele Jugendliche zu den Schulen, dass manche auf die Fahrbahn ausweichen. Dazwischen schlängeln sich Fahrradfahrer an haltenden Autos und querenden Fußgängern vorbei, werden aber auch selbst von ungedulden Autofahrern überholt. Ein tägliches „Verkehrschaos“ nennt dies eine Studie aus dem Jahr 2022, die von einem Fachbüro des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement des Landes Hessen erstellt wurde. Seit mehr als zehn Jahren wird darüber diskutiert, gestritten und beraten. Jetzt zeichnet sich zumindest ein erster Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulviertel ab: Die Leopold-Lucas-Straße soll zu einer Fahr-

radstraße werden: „Ich hoffe, dass wir sie im Frühjahr einrichten können“, sagt der Marburger Verkehrsdezernent Michael Kopatz (Klimaliste). Dann geben Radler die Geschwindigkeit vor und können auch nebeneinander fahren. „Super“, sagt der Vorsitzende des Marburger Kinder- und Jugendparlaments, Lasse Wenzel, dazu. Vor allem die Idee, dass der Radverkehr dann grundsätzlich Vorrang hätte, findet er gut. Der 17-Jährige hat ebenso wie viele seiner Mitschüler schon viele Beinahe-Unfälle im Schulviertel erlebt. „Bei den Autofahrern muss ein Umdenken stattfinden“, sagt Lasse Wenzel: „Sie achten nicht wirklich darauf, ob Schüler gerade auf die andere Straßenseite wollen.“ Besonders gefährlich sei es für Radfahrer, die immer wieder äußerst knapp überholt würden. Und der stressigste Teil ihres Schulweges sei ausgerechnet die Leopold-Lucas-Straße. Das Kinder- und Jugendparlament hat deshalb einen Antrag an das Stadtparlament gestellt. Sie

bitten den Magistrat zu prüfen, wie der Autoverkehr im Schulviertel beruhigt werden kann. Ergänzt wurde der Antrag durch die Fraktion von CDU, FDP und „Bürger für Marburg“. Sie schlägt vor, die Anfangszeiten der Schulen so zu ändern und zu staffeln, dass der Verkehr entzerrt wird.

Dazu ist die Haltung der Betroffenen allerdings ziemlich skeptisch. Über diese Idee sei schon während der Pandemie diskutiert worden – damals, um die Busse zu entlasten –, berichtet der Leiter der Elisabethschule, Gunnar Merle. Das sei aber schon deshalb nicht möglich, weil die Marburger Gym-



Morgens kurz vor 8 Uhr: Im Winterhalbjahr ist das tägliche Verkehrschaos aus Elterntaxis, Bussen, Radlern und Fußgängern besonders gefährlich.

nasen bei einigen Fremdsprachen und Leistungskursen aufeinander abgestimmte Stundenpläne haben, um etwa gemeinsame Leistungskurse in Kunst oder Französisch für Schüler aus allen drei Gymnasien anbieten zu können. Zudem wäre es schwierig, die Buszeiten so anzupassen, dass sich auch die Schüler aus den Dörfern des Umlandes nicht auf längere Schulzeiten einstellen müssten. Dagegen hält er die geplante Fahrradstraße für einen ersten Ansatz. Allerdings müsse man einiges dafür tun, damit die Regeln einer Fahrradstraße unter Autofahrern bekannter werden.

„Vor allen Dingen wollen wir, dass der Hol- und Bringverkehr stark eingeschränkt wird“, sagt Merle. Besonders im Winterhalbjahr, wenn es morgens noch dunkel ist, sei der Schulweg für die Schülerinnen und Schüler „sehr gefährlich“. Jedes Jahr schreibe er an die Eltern mit der Bitte, ihre Kinder mit Bus, Rad oder zu Fuß zur Schule zu schicken – oder sie zumindest weiter entfernt vom Schulviertel herauszulassen. Welche Blüten dies treibt, zeigt sich auch an der Waldorfschule, zu der ein Kindergarten und eine Grundschule gehören. Dort fahren „gar nicht wenige“ bis auf den Schulhof vor, um den Nachwuchs aussteigen zu lassen, berichtet Sonja Sell vom Schulbüro. Das spart Parkgebühren. „Das ist aber ein erhebliches Sicherheitsproblem für die anderen Kinder“, so Sell.

Wie gefährlich der Schulweg für Kinder in Marburg sein kann, weiß auch „Kidical Mass“-Organisatorin Kati Hesselmann. Ihre damals siebenjährige Tochter wurde direkt vor der Brüder-Grimm-Schule überfahren, obwohl sie völlig korrekt bei Grün mit dem Rad über die Kreuzung fuhr. Glücklicherweise zog sie sich keine schweren Verletzungen zu. Heute organisiert Hesselmann zweimal im Jahr die sogenannte Kidical Mass, eine Fahrradtour für Kinder und Jugendliche, die darauf hinweisen wollen, dass die Straßen für den radfahrenden Nachwuchs sicherer werden müssen. Schließlich kennt die sechsfache Mutter viele Eltern, die Angst haben, ihre Kinder mit dem Rad zu Schule fahren zu lassen: „Und was man nicht früh lernt, kommt später nicht mehr so unbedingt“, sagt Kati Hesselmann.

Dabei zerbrechen sich Lehrkräfte, Eltern und Jugendliche schon sehr lange den Kopf über sicherere Schulwege. Bereits vor zehn Jahren wurde ein rund 100-seiti-

ges Konzept zur klimafreundlichen Mobilität am Schulstandort vorgelegt. Viele Ideen gab es schon darin: Spielstraße, breitere Fußwege, mehr Busse, temporäre Sperrung der Leopold-Lucas-Straße, Absetzen der Elterntaxi-Kinder auf dem Georg-Gaßmann-Parkplatz, Einrichtung von Radwegen, Aufgabe der straßenbegleitenden Parkplätze zwischen Bachweg und Schwanallee, bessere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, dazu Verkehrserziehung mit „Schulwegdetektiven“, „Meilen sammeln für die Umwelt“, Pedelec-Testtagen für Lehrkräfte und Radwandertagen.

Seitdem wurde Tempo 30 in der Leopold-Lucas-Straße eingeführt. Grundsätzlich geändert hat sich nach Einschätzung der Betroffenen aber wenig. Es gibt nach wie vor keinen Radweg, nur rot markierte Spuren vor der Ampel zur Schwanallee. „Die Lobby von Schülerinnen und Schülern ist einfach nicht gut genug“, sagt Ute Visser von der Initiative für den Verkehrsversuch in der Leopold-Lucas-Straße, die jahrelang stellvertretende Schulelternbeiratsvorsitzende der Kaufmännischen Schulen war. Fußgänger und Radler hätten in dieser Straße „einfach zu wenig Platz“, sagt sie.

2021 starteten die Kaufmännischen Schulen einen erneuten Anlauf, um die Verkehrsberuhigung in der Leopold-Lucas-Straße voranzubringen. Nach einer Studie des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement verabschiedeten sie gemeinsam mit Eltern, Schülern und Lehrern 2022 ein Schulmobilitätskonzept. Darin wurde bereits ein Verkehrsversuch angekündigt, der – wie auch im Mobilitätskonzept Move 35 – eine Teilzeitsperrung der Straße zu den Stoßzeiten zu Beginn und zum Ende der Schule vorsah. Alle



Die Uferstraße ist bereits eine Fahrradstraße, in der Radelnde Vorrang vor Autos haben.

vier Schulleitungen und alle Elternbeiräte stellten sich hinter das Konzept, berichtet Ute Visser. Doch das Votum ging – vermutlich im Streit um Move 35 – unter.

Zentraler Gegner der Kurzzeit-Sperrung ist der Ortsbeirat Ockershausen. Mit dieser Maßnahme würde der „gesamte“ Verkehr durch Ockershausen rollen, durch den Bachweg, die Stiftstraße und die Ockershäuser Allee, meint Ortsbeiratsvorsitzender Ludwig Schneider: „Da können wir nicht zustimmen.“ Dadurch werde die Belastung im Stadtteil noch potenziert. Immerhin: Gegen Verkehrsberuhigung im Schulviertel hat auch der Ortsbeirat nichts einzuwenden.

Von einer Sperrung versprechen sich das Kinder- und Jugendpar-

lament, Elternbeiräte und Schulleitungen einen besonders durchschlagenden Effekt. Es gibt allerdings ein Problem: Die Lehrerparkplätze wären dann auch nur noch schwer zu erreichen. Deshalb nahm auch Kopatz Abstand von der Idee. Für die Zukunft setzt er auf eine Campus-Straße, mit der die Straße so schmal und eng wird, dass die Autofahrer nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren können und von sich aus lieber zur geplanten „Kiss-and-Ride-Zone“ fahren, die etwa an der Gisselberger Straße entstehen könnte. Fürs Erste sieht Ute Visser in der Fahrradstraße „einen Fortschritt“, der einiges bringen könne: „Wir wollen auf jeden Fall nicht wieder zehn Jahre warten, bis etwas passiert.“

Gesa Coordes

Schulviertel mit 3500 Kindern und Jugendlichen

Zum Schulstandort Leopold-Lucas-Straße im Westen Marburgs gehören das Gymnasium Philippinum, die Elisabethschule, die Kaufmännische Schule und die Freie Waldorfschule mit ihren rund 3500 Schülerinnen und Schülern. In der Nähe liegen noch die Sophie-von-Brabant-Schule und die Schule am Schwanhof, die zusammen von knapp 700 Schülern besucht werden. Hauptzufahrt für den morgendlichen Bringverkehr ist die Schwanallee. Der östliche Teil der Leopold-Lucas-Straße ist nach den Erhebungen aus dem Klimaschutzteilkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ auch besonders konfliktträchtig. Ein „Hotspot“ sei die Einfahrt, die zum Parkplatz der Waldorfschule und zu den Lehrerparkplätzen führt. Dort treffen Autos, Fußgänger und Radler in einem unübersichtlichen, engen Gewirr aufeinander. Radwege gibt es nicht.

Wie viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, ist unklar. Nach einer – allerdings zehn Jahre alten – Schülerbefragung aus dem Klimaschutzteilkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ lag der Anteil der Elterntaxis im Philippinum bei elf Prozent im Sommer und 17 Prozent im Winter. Bei Schülern mit Führerschein fuhren sogar mehr als die Hälfte selbst mit dem Auto. Bei den Kaufmännischen Schulen mit ihren vielen volljährigen Schülern aus dem Umland zeigt eine Analyse aus dem Jahr 2023, dass rund die Hälfte der jungen Leute mit dem Auto fahren oder gefahren werden.

gec



Mit Lichteffekten, Nebel und elektronischer Musik verwandelte sich der Steinweg in eine mystische Klangwelt. Fotos: Georg Kronenberg



Chorkonzert in der vollbesetzten Universitätskirche.

Die Bedingungen für das Lichtevent „Marburg by Night“ hätten besser kaum sein können. Das trockene, winterlich kühle Wetter am Freitagabend sorgte mit dafür, dass Marburgs offizieller Start in die Weihnachtszeit wieder ein voller Erfolg wurde. Zehntausende Besucherinnen und Besucher lockte die überregional bekannte Lichternacht nach Marburg. Ein Höhepunkt dieses Jahr war die audiovisuelle Show im Steinweg, wo das Licht-event auch eröffnet wurde. Mit viel Nebel und Lichteffekten, untermalt von elek-

Mystische Lichteffekte

Zehntausende bei „Marburg by Night“

tronischer Musik, wurde Aufstieg in die Oberstadt in eine mystische Welt verwandelt, die von den Besucherinnen und Besuchern neugierig erkundet wurde. Insgesamt wurden für die aufwändige Inszenierung von den Beleuchtungsexperten von Flashlight rund 60 Scheinwerfer eingesetzt, fast ein-tausend verschiedene Lichtszenen

programmiert und mehrere Kilometer Kabel verlegt. Nicht weniger beeindruckend waren die interaktive Videoinszenierung auf dem Willy-Sage-Platz und die Illumination des Garten des Gedenkens.

Ein Fokus lag auch dieses Jahr auf den Marburger Kirchen. Illuminatorisch inszeniert wurden die Lutherische Pfarrkirche, die Universitätskirche, St. Peter und Paul sowie die Innenräume und das

Portal der Elisabethkirche. Die Kirchen boten jeweils ein eigenes Abendprogramm. Orgelmusik, einem Chorkonzert mit N-Joy und der Auftritt des Jazz-Quintettes „Miles Between“ sorgten für eine vollbesetzte Universitätskirche. In der kunstvoll inszenierten Lutherischen Pfarrkirche spielten Jehan Musik aus Syrien, Jurubeba Musik aus Brasilien, Manasse Hoop Weltmusik und Turbo Sapientia Musik aus Osteuropa.

Entdeckt für Sie bei ...

Sirius

Begleiter der Meditation

Die tibetischen Klangschalen sind in Handarbeit hergestellt und intuitiv gestimmt. Es werden sehr komplexe Legierungen verwendet, u.a. Kupfer, Zink, Silber, Gold. Die Legierungen differieren in ihren Mischungsverhältnissen stark. Aus dieser individuellen Herstellung rührt die faszinierende Klangdimension.

Je nach Ton und Schwingung haben die tibetischen Klangschalen unterschiedliche Auswirkungen. Sie können beruhigend und entspannend, harmonisierend oder anregend sein.

Wegen der stark schwankenden Qualität der auf dem Markt befindlichen Klangschalen werden diese von Friedhelm Schöck auf Klangverhalten und Anwendbarkeit überprüft und nach spezifischen Kriterien ausgesucht.



Barfüßerstraße 13
Marburg

Entdeckt für Sie bei ...

Cineplex

Glücksmomente schenken

Wie wäre es mit einem Weihnachtsgeschenk, das Spannung, Romantik, aber auch Abenteuer, Spaß für Groß und Klein und Gänsehaut-Horror verspricht? Alles gleichzeitig gibt es nicht? Gibt es doch! Laden Sie ihre Lieben ins Kino ein. Mit dem Wertgutschein in der hochwertigen silbernen Filmdose kann der oder die Beschenkte seinen Lieblingsfilm auswählen.



Biegenstraße 8
Marburg



Interaktive Lichtinszenierung am Willy-Sage-Platz.

Historische Bauten wie das Landgrafenschloss und das Rathaus wurden selbstverständlich auch wieder in besonderes Licht getaucht. In den Gassen der Oberstadt war außerdem ein Steam-

punk-Walk-Act unterwegs. Begleitet wurde „Marburg by Night“ von einer langen Einkaufsnacht, viele Geschäfte in der öffneten bis 23 Uhr.

kro



Marburger Weihnachtsmarkt

rund um die Elisabethkirche
vom 29.11. bis 23.12.2024

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11–20 Uhr
Sonntag: 12–20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69,
35037 Marburg, Tel.: 0171-4531196



Seit
45
Jahren

Die Magie von Licht und Wärme

Zeitlose Eleganz in gemütlicher Atmosphäre – mit den Tenderflame Tischfeuer

Öffnungszeiten: Di – Fr 10:00 – 18:30 Uhr • Sa 10:00 – 16:00 Uhr

GÜTER12
BAHNHOF
DAS WOHNMAGAZIN



© Tenderflame

Neue Kasseler Str. 1-3 • 35039 Marburg • Tel.: 06421-6200318 • info@gueterbahnhof12.de • www.gueterbahnhof12.de • f @ gueterbahnhof12



Der Eispalast öffnet bis zum 12. Januar täglich von 10 bis 22 Uhr – nur am 24. und 25. Dezember sowie am 1. Januar 2025 bleiben die Tore geschlossen. Foto: Stefanie Ingwersen

Echtes Eis und freier Himmel

Eispalast geht in die 20. Saison

Die Tage werden kürzer, der Winter kündigt sich an und mit ihm ein ganz besonderes Angebot: Der Marburger Eispalast öffnet erneut seine Pforten für alle Schlittschuhfans. Die 20. Saison am Georg-Gaßmann-Stadion verspricht winterlichen Spaß für Jung und Alt – auf echtem Eis und unter freiem Himmel.

Frischer Look auf echtem Eis

Dieses Jahr bringt einige Neuerungen: Der Eispalast präsentiert sich ohne Zelt und in echter Open-Air-Atmosphäre. Auf Wunsch der Besucher wird wieder auf echtem Eis gelaufen. Umgeben von Tannenzweigen, Lichtern und winterlichen Leckereien können die Gäste die besondere Stimmung genießen.

Vielseitiges Programm für alle Altersgruppen

Auch in dieser Saison gibt es wieder besondere Angebote der Ju-

gendförderung für alle Altersklassen.

Hier das Programm:

- Coaching für Anfänger: Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr (ohne Anmeldung).
- Kleine Eisschule: Schnuppertraining für Anfänger ab sechs Jahren (Freitag, 3. Januar, und Mittwoch, 8. Januar, jeweils von 8.30 bis 10 Uhr, (Anmeldung unter eispalast@marburg-stadt.de).
- Einführung ins Eishockey für Kinder ab acht Jahren: Montag, 23. Dezember, und Dienstag, 7. Januar, von 8.30 bis 10 Uhr (Anmeldung unter eispalast@marburg-stadt.de).
- Eishockeytraining: Jugendliche ab 12 Jahren: montags von 18:30 bis 20 Uhr (ohne Anmeldung) Jugendliche ab 16 Jahren: montags von 20 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Diese Auswahl umfasst aber noch nicht das gesamte Angebot des diesjährigen Eispalasts. Dazu zählt zum Beispiel das Kombi-Eislauf-Programm. Dieses richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigung, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen. Während der Eispalastsaison findet es jeden Montag (außer am 23. und 30. Dezember) von 10 bis 12 Uhr statt. Für diese Termine ist keine vorherige Anmeldung nötig.

Ebenso sind alle Interessierten beim Eisstockschießen willkommen. Dieses findet jeden Mittwoch (außer am 25. Dezember und 1. Ja-

nuar) in der Zeit zwischen 16 und 19 Uhr statt. Es können maximal vier Teams gleichzeitig spielen. Bevor es los geht, wird das Spiel vor Ort noch einmal erklärt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gruppenangebote und Sonderaktionen

Schulklassen sowie Kindergarten- und Jugendgruppen haben die Möglichkeit, sich für den Eispalast unter eispalast@marburg-stadt.de anzumelden. Jeden Donnerstag in der Zeit von 18 bis 22 Uhr erhalten Studierende gegen Vorlage des Studierendenausweises 50 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Jeden Samstag ab 15 Uhr gibt es eine Märchenstunde, bei der weihnachtliche Geschichten vorgelesen werden. Am Freitag, 6. Dezember, besucht dann der Nikolaus den Eispalast mit kleinen Überraschungen für die Kinder.

Der Eintritt für den Eispalast beträgt vier Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene. Schlittschuhe gibt es in den Größen 25 bis 48 für drei Euro zum Ausleihen. Für angemeldete Gruppen gibt es pauschale Eintrittspreise, die Schuhausleihe ist kostenlos. Alle Leistungen können auch mit EC-Karte gezahlt werden. Zudem sind Tickets für den Eispalast online buchbar. Detaillierte Informationen zum Eispalast, zum Programm, den Preisen und Öffnungszeiten finden sich auf www.marburg.de/eispalast.

pe/MiA

Vom Wald ins Haus

Sicherer Transport des Weihnachtsbaums

Froh und munter vor dem Weihnachtsbaum stimmungs-volle Lieder anstimmen – diese Tradition pflegen zahlreiche Familien. Doch bis es so weit ist, muss der Baum ausgesucht und transportiert werden. Das Aussuchen gelingt unter Anleitung eines Försters im Wald oder beim gut sortierten Händler für diese Saisonware. Auch Online-Händler bieten Tannenzweige an und liefern direkt vor die Haus- oder Wohnungstür. Wer den Transport selbst mit dem Auto übernehmen möchte, findet hier Tipps der GTÜ, Gesellschaft für Technische Überwachung mbH.

Manche Familien suchen die Baumgröße passend zum bereitstehenden Auto aus. Hier spielen Kombi, SUV, Van oder Kleinbus ihre Trümpfe aus. Denn am besten lässt sich der vom Händler oder bereits im Wald in ein Netz gewickelte Baum im Innenraum transportieren. Sind Lehnen von Rückbank und – falls möglich – Beifahrersitz umgeklappt, passt sogar ein größerer Baum in den Wagen. Der Baum sollte immer mit dem Stamm voraus durch die Heckklappe ins Fahrzeug geschoben werden. Ideal ist ein fest verzurtes Brett, gegen das der Stamm stößt, dann kann er beim heftigen

Entdeckt für Sie bei ...

Güterbahnhof 12

Tenderflame Tischfeuer

Entdecken Sie die zeitlose Eleganz und unvergleichliche Atmosphäre der Tenderflame Tischfeuer. Erleben Sie eine wunderschöne Flamme, die 100 mal sauberer brennt als ein herkömmliches Teelicht und eine warme und gemütliche Atmosphäre schafft. Es entsteht kein Geruch oder Ruß. Bereichern Sie Ihre Innen- und Außenbereiche mit der Magie von tanzendem Feuer.



Neue Kasseler
Straße 1-3
Marburg



Ob im Innenraum oder auf dem Autodach – den Weihnachtsbaum stets mit Spanngurten befestigen. Foto: GTÜ

Bremsen nicht nach vorn rutschen. Darüber hinaus sollte der Baum durch einen oder mehrere Spanngurte fixiert werden. Eine Decke oder Folie unter der Ladung schützt den Innenraum des Wagens und erleichtert das Reinigen nach dem Ausladen der einmal jährlich transportierten Fracht.

In ein kleineres Auto oder in eine Limousine passen nur kleinere Bäume. Eine Ausweichmöglichkeit für städtisches Grün bietet der Transport auf dem Dach. Auch hier sollte der Stamm in Fahrtrichtung befestigt werden, am besten mit Spanngurten auf einem stabilen Dachträger. Noch mehr als beim Transport im Innenraum ist hier ein festes Verzurren wichtig. Ohne diese Sicherung kann der Stamm bei einer Vollbremsung oder plötzlichen Ausweichmanövern zum Geschoss werden, das andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Ein Verzurren auf dem Dach ohne Dachträger oder Reling ist nicht untersagt, aber wenig ratsam. Denn eine stabile Befestigung ist kaum möglich, zudem drohen heftige Kratzer im Lack. Hartgesottene wählen ein Cabriolet als Transporter: Der Baum genießt Frischluft während der Fahrt. Auch in diesem Fall empfehlen sich Spanngurte – und zudem Schal- und Zipfelmützen für Fahrerinnen oder Fahrer. Übrigens: Sogar das Fahrrad kann für einen Baumtransport taugen. Auch hier der Hinweis: Spanngurte sind unerlässlich, damit der Baum sicher tourt.

Ein Weihnachtsbaum gilt als Ladung. Diese muss bei allen Transportarten verkehrssicher im Fahrzeug oder darauf befestigt sein. In Paragraph 22 der Straßenverkehrsordnung zum Thema „Ladung“ heißt es in Absatz 1: „Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladeein-

richtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können.“ Sonst droht ein Bußgeld von mindestens 35 Euro, werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, sind 60 Euro fällig, verbunden mit einem Punkt im Zentralregister. Kommt es aufgrund der ungenügend gesicherten Ladung zu einem Unfall, sind es 75 Euro und ein Punkt.

Ist der Baum groß und das Auto klein, ragt er über die Abmessungen des Fahrzeugs hinaus. Das ist nicht untersagt, doch gibt es detaillierte Regeln, damit andere Verkehrsteilnehmer die Fracht gut erkennen können. So darf der Baum weder Kennzeichen noch Beleuchtung verdecken. Übertagt er das Transportfahrzeug um mehr als einen Meter, muss die Ladung mit durch eine Querstange auseinandergehaltenen roten Fahnen der Größe von mindestens 30 mal 30 Zentimeter gut sichtbar gemacht werden. Eine Alternative ist ein entsprechend großes Schild. Bei Dunkelheit sind ein rotes Warnlicht und ein Rückstrahler vorgeschrieben.

Wer diese Regeln beachtet, hat beste Chancen, dass der Christbaum in voller Schönheit das Ziel Wohnzimmer erreicht. Umso fröhlicher lässt sich das berühmte Weihnachtslied anstimmen: „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter ...“. Laut einer Studie liegt dieses Werk übrigens auf Rang drei der beliebtesten Weihnachtslieder der Deutschen, gleich hinter „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“.

pe



SIRIUS
Barfüßerstr. 13 D-35037 Marburg
Fax + Tel. (0 64 21) 1 45 94

Friedhelm Schöck
Bücher/CDs
Accessoires

43 Jahre
spiritualität
und Lebenskunst
Innenstadt statt Internet!

- Klangschaalen in Spitzenqualität
- Meditationskissen
- Yogamatten
- Edle Steine
- Weihrauch aus aller Welt
- Klangspiele: Zaphir und Koshi
- Fensterkristalle
- Suncatcher
- Duftlampen und ätherische Öle

Weidenhäuser Sanitätshaus



- Einlagen
- Prothetik/Orthetik
- Bandagen
- Kompressions-Therapie

Gesundheit + Wohlbefinden

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-19.00 Uhr, Fr. 9-15.00 Uhr

Inhaber: Ditmar Nöst • Weidenhäuser Straße 56 - 57 • 35037 Marburg
Telefon: 06421 - 16 50 82 • Fax: 06421 - 16 52 36 • Mobil: 0179 - 674 81 82



Himmliche Weihnachten

Mit unseren Kinogutscheinen für deine Lieben und dich.

JETZT AN DER KINOKASSE & ONLINE





Fen Fire am Sa im Q. Foto: Annika Regelsberger



Jakob Schwerdtfeger am Do in der Waggonhalle. Foto: Marvin Ruppert

Kultur

6.12. - 12.12. *to go*

MUSIK

Streicherbande

Kinderorchester der
Musikschule Marburg
Adventskonzert

Fr 6.12. 19 Uhr, Elisabethkirche

Das Konzert unter der Leitung von Marie Verwey wird mit der festlichen Ouvertüre zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel eingeleitet. Temperamentvoll geht es mit Sanseneon von Robert Frost weiter, einem Stück, das der Komponist für amerikanische Jugendorchester schrieb und das auch von den jungen Musikerinnen und Musikern aus Marburg geliebt wird. Weihnachtlich, aber etwas ungewöhnlich verpackt, wird es dann mit dem Tango de Nochebuena von Regine Noske. Bei der Kantate: „Herr, wenn ich nur dich hab“ von Dietrich Buxtehude präsentieren sich einzelne Mitglieder des Orchesters einmal in einer Kammermusikformation.

Und auch der Pachelbel-Kanon, einer der Klassiker in der Vorweihnachtszeit, wird im Konzert nicht fehlen, aber auch hier in einer un-

gewöhnlichen Bearbeitung von Larry Moore mit dem Titel „Pachelbel's Christmas“.

Das Konzert ist mit seiner Dauer von einer knappen Stunde auch gut für kleinere Kinder geeignet.

„Geschichte der Rockmusik“ Teil 2

Mit Richard Wittekind
und Frieder Gottwald

Fr 6.12. 19.30 Uhr,
TurmCafe auf Spiegellust

Erneut präsentieren der Frontman der BopTown Cats Richard Wittekind und der Marburger Bassist Frieder Gottwald ihre „Geschichte der Rockmusik“. Im zweiten Teil werden diesmal die Bands alphabetisch aufgerufen und entsprechend Songs von ihnen gespielt. Und natürlich wird Richard Wittekind dem geneigten Publikum wieder Geschichten über die Musiker, verbunden mit der historischen Einordnung, zum Besten geben.

Mara Chiaki & Ni-Ka Doppelkonzert

Fr 6.12. 20 Uhr, Q

Die junge Band Mara Chiaki aus Marburg ist mit ihren Eigenkompositionen inspiriert von energischem Fusion-Jazz und groovigem Hip Hop. Mit der neuen Besetzung aus Saxophon, Bass, Keys, Synths und Schlagzeug setzt die Band ihre Reise fort und experi-

mentiert nun mit neuen Sounds. Die Frankfurter Sängerin Ni-Ka mischt gerade den deutschen Neo-Soul auf und überzeugt deutschlandweit mit ihrer eindrucksvollen Stimme und klaren Texten zu tiefen Hip Hop Beats.

Durch den Abend begleitet die Marburgerin Die-Jane.

Fen Fire

Sa 7.12. 21 Uhr, Q

Fen Fire entführt mit ihrer Musik in mystische Klanglandschaften. Die fünf erfahrenen Musiker erkunden in ihren eigenen Kompositionen die vernebelten Grenzen der Folktraditionen, während sie sich zwischen düsteren bis fröhlichen Tönen aus den Regionen Irlands, Großbritanniens, Deutschlands und Skandinaviens bewegen. Fen Fire sind Tina Kühn (Fiddle, Gesang), Annika Regelsberger (Harfe, Gesang), Timon Dodt (Bodhrán, Banjo), Ingo Schalk-Schupp (Bass, Akkordeon, Gesang) und Sebastian Barwinek (Bouzouki, Gitarre, Gesang).

„Unrap“

Underground Rap

Mi 11.12. 20.30 Uhr, KFZ

Der Wahl-Marburger Odd John bewegt sich soundtechnisch zwischen Hip Hop, Elektro und Bedroom-Pop, ausschließlich auf eigens produzierten Beats, mit Mut zum Experiment und ehrlichen Texten auf Deutsch. Rocca Fe77a, Rapperin mit deutsch-italienischen Wurzeln aus der Nähe von Frankfurt, vereint mit ihrer Musik ein kraftvolles Zusammenspiel von Hip Hop Old School und Dancehall. Die Booth Brotherz sind eine Rap-Crew aus Marburg, die in ihren Parts nicht nur von gemeinsamen Exzessen und Alltagsproblemen erzählen, sondern sich mit gezielter Systemkritik an den Zuhörer richten. Das Marburger Cloud City Collective bricht mit den üblichen Konventionen des deutschen Rap, mit gezielten

Flows mehrerer MCs über eine Bandbreite von Instrumentals, wo die Grenzen von Hip Hop, Jazz und Soul verschwimmen.

„A Joyful Holyday“ Weihnachtsjazz

Do 12.12. 20.30 Uhr, Cavete

Was ist des Jazzers liebstes Hobby? Genau, alljährlich zur Weihnachtszeit den ach so vertrauten, geliebten und gehassten Weihnachtsmelodien einen Hauch von Schwing zu verpassen und den doch allzu braven Harmonien die ein oder andere Alteration hinzu zu fügen einem jazzmedizinischen Lifting zu unterziehen. Von Maria, die in irgendwelchen schlecht bewirtschafteten Wäldern nach umtriebigen Rössern sucht oder neu geborenen Mondkindern bis über die Oh du fröhlichen Gentlemen, treiben die Bad Buddies ihr musikalisches Unwesen. Die frisch neu aufgelegten Lieder, allesamt selbst arrangiert, werden diesmal durch eine gesanglich hinreißende Prise Zimt klangvoll abgerundet von Joy Rosenow Gerhard (Gesang), Patrick Müller-Nolte (Trompete, Flügelhorn), Stefan Koch (Saxophon), Christian Gerhard (Klavier), Martin Müller (Schlagzeug) sowie Alexander Reuss (Bass).

BÜHNE

Dieter Schenk

„Das Interview“

Über die Leiden eines mutigen
Juristen bei der Aufarbeitung
von Nazi-Verbrechen

Szenische Lesung mit Live-Musik
Mo 9.12. 20 Uhr & Di 10.12. 11 Uhr,
Waggonhalle

Generalstaatsanwalt Fritz Bauer im Widerstreit politischer Interessen - Das fiktionale Interview berührt die Höhen und Tiefen in seinem Leben. Seine Antworten auf kritische Fragen zeigen einen Menschen, der niemanden unbe-



Streicherbande am Fr in der Elisabethkirche. Foto: Musikschule Marburg



Fast Forward Theatre am Di im Q. Foto: Fast Forward Theatre

rührt lässt und der sich selbst treu geblieben ist, wenn er sich im Zweifel für die Freiheit einsetzte. Er wurde angefeindet und unfair behandelt, wusste sich aber auch wortstark zur Wehr zu setzen, zeigte Mut und Durchsetzungskraft. Gleichzeitig litt er unter Gefühlen der Einsamkeit und zweifelte, ja verzweifelte manchmal an seiner Aufgabe als Hessischer Generalstaatsanwalt, dessen größte Erfolge die Initiierung des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses war. Seine Motivation bestand nicht nur darin, Naziverbrechen juristisch aufzuarbeiten, sondern auch, die Deutschen vor einem erneuten Rückfall in die Barbarei zu schützen.

Das Bühnenstück von Dieter Schenk, der auch die Regie führt, basiert auf Bauers Schriften und Reden sowie auf der Literatur über sein Wirken. In der aktuellen Inszenierung verkörpert ihn Hans Josef Schöneberger aus Marburg. Mit ihm zusammen auf der Bühne Uwe Neumann, der den Interviewer spielt, und Gitarrist Ian Melrose, beide aus Berlin.

**Fast Forward Theatre
Comedy.Impro.Show
Di 10.12. 20 Uhr, Q**

Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

**Hans-Joachim Heist
„Noch'n Gedicht“**

Heinz-Erhardt-Abend

Mi 11.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Heinz Erhardt hat über Jahrzehnte mit seinen Wortspielereien und Reimen ein Millionenpublikum begeistert und sich in den Herzen zahlloser Fans unsterblich gemacht. Auch heute, nach vielen Jahren, zählt er noch zu den bekanntesten und nachhaltigsten Comedians. Seine Art, seine Mi-

mik, seine Gestik machten ihn eigentlich einzigartig und unnachahmlich. Hans-Joachim Heist, dessen körperliche Ähnlichkeit zu Heinz Erhardt alleine schon erstaunlich ist, hat sich dieser schier unlösbaren Aufgabe gestellt und meistert sie. Wie er sich bewegt, wie er die Pointen setzt, lacht und sich dabei an die Brille greift: Die Imitation erscheint nahezu erschreckend perfekt. Unter dem Motto „Noch'n Gedicht“ bietet Heist – der „Gernot Hassknecht“ in der ZDF-heute-show –, einen Querschnitt durch die schönsten Reime und Wortspielereien des Großmeisters.

**Jakob Schwerdtfeger
„Meisterwerk“**

Comedy

Do 12.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Aldi-Tüte, das Renault-Logo, Louis-Vuitton-Taschen – alles von Künstlern entworfen. Kunst ist politisch, provokant, packend und vor allem macht sie richtig Spaß. Jakob Schwerdtfeger zeigt alle Facetten und jongliert geschickt mit der Geschichte der Kunst, von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt. Als Comedian und Kunsthistoriker vereint er Humor und Kunstwissen, Mona Lisas Lächeln wird zum Lachkrampf und Munchs berühmtes Bild zum Freudenschrei. Schwerdtfeger rückt die Kunstszene in ein neues Licht und bewegt sich so spielerisch durch die Kunstgeschichte, als wäre sie seine Hüpfburg.

LESUNG

**Christoph Nix
„Gramscis Geist“**

Ein Sardisches Tagebuch

So 8.12. 11 Uhr, Waggonhalle

Christoph Nix ist 40 Jahre nach Antonio Gramscis Tod nach Sardinien gereist. Dem philosophischen



Wolfgang Schorlau liest aus „Black Forest“ am Mi im TTZ. Foto: Wolfgang Schorlau

Sarden, dem politischen Praktiker über seine Herkunft näher zu kommen, war das Ziel. Seit 1981 folgten über 50 Reisen auf die Insel. Er knüpfte sich ein starkes Band mit weitreichenden Folgen: gemeinsame Theaterprojekte, eine Oper für Gramsci, menschliche und politische Begegnungen. Sein Tagebuch legt davon Zeugnis ab, zeigt Wege quer über die Insel, findet neue Geschichten, ordnet alte Gedanken, ermutigt zu einem persönlichen Zugang zu Sardinien, seinen Menschen, der Landschaft, der Musik und der Kunst. Der Autor eröffnet einen anderen Blick, für den eine gute Karte oder ein Smartphone hilfreich sein können.

**Wolfgang Schorlau
„Black Forest“**

Buchvorstellung und Gespräch

Mi 11.12. 19 Uhr, TTZ

Aus Sorge um seine Mutter reist Georg Dengler in den Schwarzwald. Über den Hof, auf dem er seiner Kindheit verbracht hat,

schleichen nachts Gestalten. Oben am Feldberg besitzt die Familie Dengler ein Grundstück – die ideale Lage für ein Windrad. Wäre da nicht der örtliche Widerstand. Georgs Jugendliebe, mittlerweile die Heilpraktikerin seiner Mutter, ist eine der Wortführerinnen. Nachdem die Denglers auf einer schmalen Straße abgedrängt werden, landet Margret im Krankenhaus – und ihr Sohn ist endgültig beunruhigt.

Um zu finden, was nächtliche Eindringlinge suchen könnten, stöbert Georg durch das Inventar mehrerer Leben, das in den Winkeln des weitläufigen Hauses verstaubt ist: Seit Generationen war der Hof Familienbesitz, erst nach dem Unfalltod ihres Mannes gab Margret die Landwirtschaft auf. Aber auch das scheint plötzlich, nur noch die halbe Wahrheit zu sein ...

Wolfgang Schorlau führt mit seinem neuen Kriminalroman „Black Forest“ tief in die Abgründe der aktuellen Energiepolitik.

pe/MiA



Hans-Joachim Heist am Mi in der Waggonhalle. Foto: Hans-Joachim Heist



NEU: 13 Steps - Die unglaubliche Karriere von Edwin Moses

ab 6 J., Do + Mo 15.00, Fr + Di 14.30, Sa 12.00, So 11.15, Mi 17.00

NEU: Bagman

ab 16 J., tägl. 20.30

Vaiana 2

ab 0 J., Do + Mo - Mi 14.45, 17.00, 19.45, Fr 14.45, 16.45, 17.00, 19.45, 23.00, Sa 14.15, 14.45, 16.30, 17.00, 19.45 + 23.00, So 11.30, 14.15, 14.45, 16.45, 17.00 + 19.45

3D: Do -Sa + Mo - Mi 15.00, 17.30 + 20.15, So 15.00 + 17.30

3D OV: So 11.45 + 20.15

UKRAINISCH: So 12.00

Der Vierer

ab 12 J., Do + Di 20.00, Mo 20.30, Mi 17.45

Weihnachten der Tiere

ab 6 J., Do 15.00, Fr 14.30, So 11.15 + 13.00

Gladiator II

ab 16 J., Do + Fr 20.00, Sa 20.00 + 22.30, So 17.30, Mo 17.15 + 20.00, Di 16.45 + 20.00, Mi 20.15

OV: So 19.45

Niko - Reise zu den Polarlichtern

ab 0 J., Do 15.15, Fr - Mi 14.30

Alter weißer Mann

ab 6 J., tägl. 17.45* (*außer Di)

Terrifier 3

ab 18 J., Fr 22.30

Venom: The Last Dance

ab 12 J., Do - Sa + Mo + Di 20.30, So 20.45

Woodwalkers

ab 6 J., tägl. 17.45* (*So 17.30)

Hagen - Im Tal der Nibelungen

ab 12 J., Mo 19.30

Smile 2 - Siehst Du es auch?

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Der wilde Roboter

ab 6 J., Sa 17.30, So - Di 15.00

Die Schule der magischen Tiere 3

ab 0 J., Do 17.15, Fr - So + Mi 15.00, Mo + Di 17.30

SPECIALS

RM: Right People, Wrong Place

ab 0 J., OmU: Do 17.30, 19.30

Wicked - Preview

ab 6 J., DE mit DE Songs: Fr - So 16.15

OV: So 20.00

DE mit DE Songs 3D: Fr - So 20.00

DE mit OV Songs: Fr + Sa 19.30, So 11.30

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino

ab 0 J., Sa + So 14.00

Royal Opera House 2024/25

Der Nussknacker

So 11.15

Der Grinch (2018)

ab 0 J., Mo 17.15

Royal Opera House 2024/25

Cinderella

Di 20.15

Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.45

OV 22.45

NCT Dream Mystery Lab:

Dream () Scape in Cinemas

OmU Mi 19.00

Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim

ab 12 J., OP Vorpremiere

Mi 20.00

OV Mi 20.00



NEU: Konkclave

ab 6 J., Do + Sa 17.15 + 20.00, Fr + Mo - Mi 17.00 + 20.00, So 17.15

OmU So 20.00

NEU: The Outrun

ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00 + 19.45,

So 17.00

OmU So 19.45

Emilia Perez

ab 12 J., Do - Sa + Mo + Di 19.30,

Mi 20.00

span. OmU: So 19.30

Shambala

ab 12 J., OmU: Di + Mi 16.45

Neuigkeiten aus Lappland

ab 12 J., Do + Fr 20.15

No Other Land

ab 16 J.,

OmU: Di 20.15

Die Witwe Clicquot

ab 12 J., Do + Fr 17.15, Sa 17.00

Marianengraben

ab 12 J., So - Mi 17.15

Weisheit des Glücks

OmU: Sa + So 15.00

Riefenstahl

ab 12 J., So 17.30, Mo 17.15

Der Buchspazierer

ab 6 J. Sa 14.45, Mo 20.15

Münter & Kadinsky

ab 12 J., Fr + Sa 17.15

Die Fotografin

ab 12 J., Sa + So 20.15

Weihnachten in der Schustergasse

ab 6 J., So 14.45

SPECIALS

Ich - Einfach unverbesserlich 4

Filmhits für KinoKids

ab 6 J., Sa + So 14.30

Cranko

CineArt - die Filmkunstreihe

ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

André Rieus Weihnachtskonzert 2024:

Gold and Silver

ab 12 J., So 14.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Universal

Lebenswege

„Wicked“

Zwei Jahrzehnte lang war es eines der beliebtesten und beständigsten Musicals, die jemals auf einer Bühne zu sehen waren. Zur diesjährigen Weihnachtssaison kommt „Wicked“ als spektakuläres, generationenübergreifendes Kinoereignis auf die große Leinwand. Im Mittelpunkt stehen zwei junge Frauen: Zum einen Elphaba (gespielt von Emmy, Grammy- und Tony-Preisträgerin Cynthia Erivo, „Harriet - Der Weg in die Freiheit“, Broadway-Stück „Die Farbe Lila“), die aufgrund ihrer ungewöhnlichen grünen Hautfarbe missverstanden wird und ihre wahren Fähigkeiten erst noch entdecken muss. Zum anderen die beliebte, ehrgeizige und privilegierte Glinda (gespielt von Weltstar und Multi-Platin- und Grammy-Gewinnerin Ariana Grande), die aber ihr wahres Ich noch nicht gefunden hat.

Die beiden treffen sich als Studentinnen an der Universität Glizz im fantastischen Land Oz und schließen eine ungewöhnliche, aber tiefe Freundschaft miteinander. Nach einer Begegnung mit dem wundervollen Zauberer von Oz gelangt ihre Beziehung an einen Wendepunkt, und die Lebenswege der beiden Freundinnen verlaufen höchst unterschiedlich. Glindas unbeirrbarer Wunsch nach Beliebtheit verführt sie zur Macht, während Elphabas Entschlossenheit, sich selbst und den Menschen in ihrer Umgebung treu zu bleiben, unerwartete und schockierende Folgen für ihre Zukunft haben wird. In ihren spektakulären Abenteuern im Land Oz müssen

schließlich beide ihre Bestimmungen erfüllen: Glinda als die Gute und Elphaba als böse Hexe des Westens ...

1995, fast ein Jahrhundert nach dem Erscheinen des Buches „Der Zauberer von Oz“ von L. Frank Baum, erfand Schriftsteller Gregory Maguire die von Baum ersonnene Welt in seinem Bestseller „Wicked - Die Hexen von Oz“ neu: Der Roman, in dem es um die unerzählten Geschichten der Hexen von Oz in den Jahren vor Dorotheys Ankunft geht, entwickelte sich zu einer literarischen Sensation. 2003 feierte das von Marc Platt und David Stone produzierte Musical „Wicked - Die Hexen von Oz“ am Broadway sein fulminantes Debüt und wurde schnell zu einem kulturellen Phänomen, das eine ganze Generation prägte. Der Film, so Produzent Marc Platt, ermögliche es, das Wicked-Universum auf eine Weise zu erweitern und zu vertiefen, die auf der Bühne schlicht nicht möglich ist. Die Bühne sei in der Lage, dem Publikum eine Welt zu zeigen - doch sie könne diese Welt nicht so detailliert darstellen wie der Film. „Das Aufregende an der Verfilmung sind die Ideen, Themen und Geschichten, die wir bei der Produktion der Bühnenshow streichen mussten.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Der Anime-Film „Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim“ führt das Publikum zurück in die epische Welt der „Der Herr der Ringe“-Trilogie, basierend auf den berühmten Romanen von J.R.R. Tolkien. Unter der Regie des preisgekrönten Filmemachers Kenji Kamiyama (TV-Serien „Blade Runner: Black Lotus“ und „Ghost in the Shell - Stand Alone Complex“) spielt der Film knapp 200 Jahre vor den Ereignissen der ursprünglichen Filmtrilogie und erzählt vom Schicksal des Hauses von Helm Hammerhand, dem legendären König von Rohan.

Wulf, ein ebenso gerissener wie skrupelloser Fürst der Dunländer, sinnt auf Rache für den Tod seines Vaters. Als er Helm und seine Gefolgsleute unerwartet angreift, sind diese gezwungen, sich in der alten Festung Hornburg, die später unter dem Namen Helms Klamm Bekanntheit erlangen wird, zu einem wagemutigen letzten Gefecht zu stellen. In einer zunehmend verzweifelteren Lage muss Helms Tochter Héra den Willen aufbringen, den Widerstand gegen einen tödlichen Feind anzuführen – einen Feind, der nicht weniger will als ihre völlige Vernichtung...



Foto: Warner Brothers

Vorgeschichte

„Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim“

Produziert wurde der Film von Oscar-Preisträgerin Philippa Boyens, die schon dem Team der Drehbuchautoren angehörte, die für die „Der Herr der Ringe“- und „Der Hobbit“-Trilogien verantwortlich zeichneten. Ebenfalls zum Produktionsteam gehörten Jason DeMarco und Joseph Chou, die neben vielen separaten Animationsprojekten bereits an der

Serie „Blade Runner: Black Lotus“ zusammengearbeitet haben. Die ausführenden Produzenten sind Fran Walsh, Peter Jackson, Sam Register, Ken Kamins, Carolyn Blackwood und Toby Emmerich. Das Drehbuch stammt von Jeffrey Addiss & Will Matthews sowie Phoebe Gittins & Arty Papageorgiou, die Story von Addiss & Matthews und Boyens. Diese wieder-

um basiert auf Figuren, die von J.R.R. Tolkien geschaffen wurden. Zum Team der kreativen Mitarbeiter, die bereits an der „Herr der Ringe“-Trilogie beteiligt waren, gehören außerdem die Oscar-Preisträger Alan Lee und Richard Taylor sowie der renommierte Tolkien-Illustrator John Howe. Die Musik ist von Stephen Gallagher, Music Editor von Peter Jacksons „Der Hobbit“-Trilogie.

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Neuanfang

„The Outrun“ von Nora Fingscheidt

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona (Saoirse Ronan) in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben...

Die Hauptrolle in dem autobiographischen Drama „The Outrun“ um Aufbruch und Neuanfang hat die vierfach Oscar-nominierte Saoirse Ronan („See how they run“, „Little Women“, „Lady Bird“) übernommen. An ihrer Seite spielt der Primetime-E Emmy-Award-nominierte Paapa Essiedu („I May Destroy You“, „Men“). Der Film basiert auf den gleichnamigen

Memoiren von Amy Liptrot, in Deutschland unter dem Titel „Nachtlichter“ erschienen. Amy Liptrot hat auch gemeinsam mit Regisseurin Nora Fingscheidt das Drehbuch geschrieben. Nach ihrem preisgekrönten Regiedebüt „Systemsprenger“ und „The Unforgivable“ mit Oscar-Preisträgerin Sandra Bullock in der Hauptrolle ist der Film die dritte Regiearbeit von Nora Fingscheidt.

„Als ich Amy Liptrots Buch zum ersten Mal las, war es die emotionale Tiefe von Amys innerem Kampf, die mich wirklich bewegte. Ihr autobiografisches Buch in ein Drehbuch zu verwandeln war ein einzigartiger Prozess“, erinnert sie sich. „Die Geschichte hat keinen spannenden Plot oder unerwartete Wendungen, sie ist sehr sanft und doch brutal ehrlich. Sie gleitet – wie Zeit und Raum, wie Robben im Wasser, wie Amys Gedanken.“ Einen Film über eine lebende Person und ihre Familie zu drehen, bedeute eine große Verantwortung und erfordere Ver-

trauen von allen Seiten. „Es war ein so schöner und sinnvoller Prozess, dieses Vertrauen vom ersten Gespräch bis zum letzten Tag bei der Tonmischung wachsen und gedeihen zu lassen, so die Regisseurin, die einen poetischen Film schaffen wollte, bei dem die Bilder und die Atmosphäre noch lange nach dem Anschauen in Erinnerung bleiben würden. Ein Film, der einen auf eine Reise mitnimmt, nicht nur nach Orkney oder London, sondern auf eine spirituelle Reise in die innere Welt einer jungen Frau, die unter extremen Umständen aufgewachsen ist und ihren Platz im Leben ohne Alkohol sucht. „Es ist eine wahre Geschichte darüber, wie leicht man sein Leben in Stücke reißen kann, aber auch darüber, dass Heilung möglich ist. Es ist nicht nur ein Film über Sucht, sondern auch über den schwierigen Prozess der Genesung, der eine ganz eigene Reise ist, Tag für Tag.“

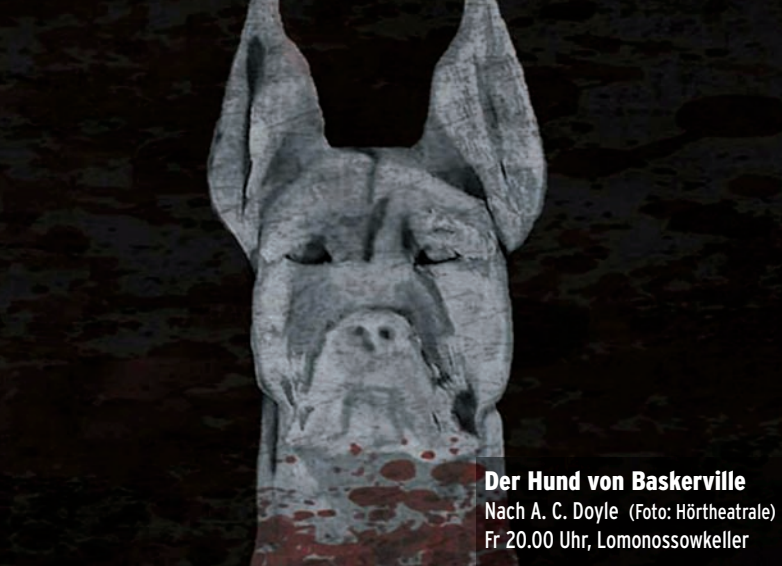
pe/MiA



Foto: Studiocanal



Läuft im Capitol



Der Hund von Baskerville
Nach A. C. Doyle (Foto: Hörtheatrale)
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller



Just Some Sound (Foto: Francesco Tatone)
Wohnzimmerkonzert mit Stefan Jenniches
Sa 18.30 Uhr, Liesbeth & Co.

FREITAG 6. DEZEMBER

KONZERTE

GRÜNBERG

Heiko Ommert

Jazz auf höchstem Niveau.
⊗20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Hörgenuss im Advent

Schulen aus dem Landkreis präsentieren musikalische Vielfalt.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Geschichte der Rockmusik
Teil 2 - Mit Richard Wittekind und Frieder Gottwald.
⊗19.30 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

No Risk No Funk - Vol. 3
Mit Mara Chiaki und Ni-Ka.
⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Hole Full of Love
70s AC/DC.
⊗20.00 Q, Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Much Ado about Nothing
A Play by W. Shakespeare.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Unser Bestes Stück

Theater von Hugo Rendler.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Der Lebkuchenmann

Familienstück.
⊗09.00+11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Eine Weihnachtsgeschichte

Nach Charles Dickens.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der Hund von Baskerville

Krimi nach A.C. Doyle.
www.diehoertheatrale.de.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Nikolaus im Eispalast
Mit kleinen Überraschungen.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

WETZLAR

Netzwerke der Weltliteratur. „Werther“ in den USA und Japan
Ref.: Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki (Tokio).
⊗19.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

PARTIES/DISCO

MARBURG

NU: Metal Party

Mit DJ Ralf.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

WETZLAR

„Holy Wine & Holy Bibbia“
Filmprojekt.
⊗18.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Weihnachtliches Marburg inki. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

⊗17.00-18.30 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Die Nachtwächtertour
Tickets: www.marburg-tourismus.de.

⊗20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Salongespräch: Wie übt man eigentlich Demokratie?
Lesung und Gespräch mit Jürgen Wiebicke und Texten von Erich Kästner.

⊗20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Der Nikolaus kommt!
⊗16.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Freitags-Workshop
Kalttnadel-Radierung.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache für AfD-Verbot. Jeden zweiten Freitag.
⊗16.00-17.00 Hanno-Drechsler-Platz

Nikolaus
Der Nikolaus bringt den Kindern kleine Geschenke.
⊗17.00-19.00 Afföllergemeinde Marburg 1951 e.V., Afföllergewiesen 13b

Meditation am Abend
Kostenfrei.
⊗18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG 7. DEZEMBER

KONZERTE

EBSDORFERGRUND

Lichter im Advent

Jubiläumskonzert des MG 1894 Ebsdorf e.V.
⊗18.00 Bürgerzentrum Dreihäuser, Dreihäuser Str. 8

MARBURG

10 Jahre Marburger Seniorekantorei
Adventskantaten.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Just Some Sound
Wohnzimmerkonzert mit Singer-Songwriter Stefan Jenniches.

⊗18.30 Liesbeth & Co, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Fen Fire

Mystic Folk.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

The Ladies Voice
A-capella-Weihnachtskonzert. Tickets: www.alte-kirche-niederweimar.de/kulturprogramm.
⊗20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

WETZLAR

Jahresabschlusskonzert
Rockwerkstatt Musikschule.
⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Much Ado about Nothing
A Play by W. Shakespeare.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Unser Bestes Stück

Theater von Hugo Rendler.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Der Lebkuchenmann

Familienstück.
⊗15.00+17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Eine Weihnachtsgeschichte
Nach Charles Dickens.
⊗15.00 + 18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse.
www.diehoertheatrale.de.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00 Lahnwiesen

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊗Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

Pro 7 - 22.40 Glass



Der Bösewicht Kevin Wendell Crumb hat eine multiple Persönlichkeitsstörung und tötet als unberechenbarer Killer Menschen. Der unverletzliche Held David Dunn hat sich dem Kampf für das Gute verschrieben und versucht den mächtigen Crumb aufzuhalten.

⊗14.00-16.00 Bolzplatz
am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

**Astrid Ruppert: „Oben-
drüber da schneit es“**
Autorenlesung mit Chor-
konzert.

⊗20.00 Kulturscheune
Michelbach, Michelbacher
Str. 9a

PARTIES/DISCO

GIESSEN

Amen Festival
Elektro-Festival.
⊗19.00 Hessenhalle, An
der Hessenhalle 11

MARBURG

tanzbar Spezial
Mit DJ Thomas D.
⊗21.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz
& Elisabethkirche

Kleiner Kunstmarkt
Mit Arbeiten diverser
Künstler*innen.
⊗14.00-18.00 Atelier
Studio 42, Ketzlerbach 42

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊗15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

Marbourg au clair de lune!
Sprachniveau: Ende A2/
Beginn B1.
⊗16.00-17.30 vhs Marburg,
Deutschhausstr. 38

SONSTIGES

KIRCHHAHN

**Adventsstimmung
auf dem Marktplatz**
Kleiner Adventsmarkt mit
Nikolausüberraschung für
die Kleinen.
⊗15.00-21.00 Marktplatz

MARBURG

Meditation am Morgen
⊗08.15-09.15 Karma Dzung
Meditationszentrum, Auf
dem Wehr 33

Oberstadt-Flohmarkt
Nur für Privatleute, Platz-
zuweisung und Aufbau
ab 8 Uhr. Weitere Fragen
an oberstadt@marburg-stadt.de.
⊗09.00-16.00 Steinweg

**2. Adventschreiben im
„Haus der Romantik“**
Mit der Schreibwerkstatt.
⊗11.00 Haus der Romantik,
Markt 16

**Aktionstag mit dem
Kombi Bewegungsbuss**
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
⊗11.00-13.00 Christa-
Czempiel Platz, Richtsberg

**Naturkosmetik-
Mitmach-Aktion**
Kostenfreie und kreative
Mitmach-Aktion zum
Thema Naturkosmetik.
⊗12.00-15.00 Galerie JPG,
Weidenhäuser Str. 47

**Waggonhalle-
Weihnachtsmarkt**
Eintritt frei!
⊗15.00 Waggonhallenge-
lände, Rudolf-Bultmann-
Str. 2c

Planeten-Abend
Mit Anja Hagen und Agnes
Lauer. Anmeldung:
service@kristall-web.de.
⊗18.30 Kristall - Die Magie
des Schönen, Neustadt 19

MARBURG- OCKERSHAUSEN

**Der Kraft der Raunächte
damals & heute nachspüren
und Kräuterschätze des
Sommers vereinen**
Wildkräuterworkshop.
Anmeldung erforderlich:
info@manesse-hoop.de.
⊗14.00-17.30 Manesse
Hoop, Alte Kirchhofs-
gasse 10

WETZLAR

**Internationales
Weihnachtsliedersingen**
Mit Begleitung von Chor-
leiter Holger Hedrich.
⊗17.00 Aula Arnsbruger
Gasse, Obertorstr. 20

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊗17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

www.marbuch-verlag.de

SONNTAG 8. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Adventskonzert
Mit Mitsing-Anteilen sowie
Moderation über (Un-)Sinn
von alljährlichen Weih-
nachts-Ritualen.
⊗17.00 Ev. Kirche Cappel,
Friedhofstr. 3

Ding Dong, Merrily on High
Mit dem Marburger Oktett
und dem Kasseler Hand-
glockenchor.

⊗17.00 Kugelkirche St.
Johannes, Kugelgasse 8

NIEDERWEIMAR

The Ladies Voice
A-capella-Weihnachts-
konzert. Tickets: www.alte-kirche-niederweimar.de/kulturprogramm.
⊗17.00 Alte Kirche,
Lindenweg 13

BÜHNE

GIESSEN

Unser Bestes Stück
Theater von Hugo Rendler.
⊗20.00 Musenkeller Boni-
fatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte
Nach Charles Dickens.
⊗15.00 + 18.00 Waggon-
halle, Rudolf-Bultmann-
Str. 2a

SPORT

MARBURG

**Eispalast Marburg:
Anfängercorner**
Ohne Anmeldung.
⊗10.00-12.00 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für
Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

**Christoph Nix:
„Gramscis Geist“**
Ein Sardisches Tagebuch.
⊗11.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a



„Gramscis Geist - Ein Sardisches Tagebuch“
Lesung mit Christoph Nix (Foto: Waggonhalle)
So 11.00 Uhr, Waggonhalle

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

**Weidenhausen
weihnachtlich erleben**
Besinnlich und humorvoll
mit Texten von Gernhardt,
Hüsch und Co.
⊗16.00-17.00 Weidenhau-
sen, Weidenhäuser Straße
1-102

VERNISSAGEN

MARBURG

„Kunst trifft Advent“
Eine festliche Ausstellung
für die ganze Familie.
⊗11.00-19.00 Historischer
Schwanhof, Schwanallee
28

Einladung zur Kaffeestunde
⊗15.00-18.00 Galerie Has-
pelstraße eins, Haspelstr. 1

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Marktplatz
& Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-
seelsorge@verwaltung.med.
uni-giessen.de.
⊗10.30 Online

**Gedenkgottesdienst für ver-
storbene Kinder**
Eingeladen sind alle, die
um ein Kind trauern.
⊗15.00 Petruskirche,
Wartweg 9

MARBURG

**Workshop:
Weihnachtswerkstatt**
Weihnachtliche Mobiles mit
Elizaveta Gischler. Um An-
meldung wird gebeten.
⊗14.00-16.00 Kunstmuse-
um Marburg, Biegenstr. 11

**Waggonhalle-
Weihnachtsmarkt**
Eintritt frei!
⊗14.00 Waggonhallenge-
lände, Rudolf-Bultmann-
Str. 2c

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Au-
ßenspielgeräten.
⊗15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

**Lebendiger Adventskalender
Richtsberg**
Weihnachtsspecial Chor.
⊗16.00 Central, Sudeten-
straße 26b

EA - Emotions Anonymous
Selbsthilfegruppe für emo-
tionale Gesundheit. Kon-
takt: 06421/12747, Klaus
Dieter.

⊗18.00 Philippshaus,
Universitätsstr. 30-32

**Lichtblick -
deine Abendkirche**
Thema: Erwartungsvoll.
⊗19.00 Ev. Stadtmission
Marburg, Wilhelmstr. 15

WETZLAR

Weihnachten in Gefahr
Figurentheater.
⊗16.00 Buderus Arena,
Wolfgang-Kühle-Str. 1

MONTAG 9. DEZEMBER

KONZERTE

WETZLAR

BAP - „Zeitreise 81/82“
⊗20.00 Buderus Arena
Wetzlar, Wolfgang-Kühle-
Str. 1

BÜHNE

GIESSEN

Warum Weihnachten?
Theatergruppe des Insti-
tuts für Germanistik der
Universität Gießen präsen-
tiert das vorweihnachtliche
Stück „Der Sündenfall“.
⊗19.00 Pankratiuskapelle,
Georg-Schlosser-Str. 6

MARBURG

Der Lebkuchemann
Familienstück.
⊗09.00+11.00 Erwin-Pisca-
tor-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

**Inklusives KOMBINE-
Eislaufprogramm**
Speziell für Senior*innen,
Menschen mit Beeinträch-
tigung und Rollstuhlfah-
rer*innen.

TV-Tagestipp am Samstag



Super RTL - 20.15 Der Grinch

Der Grinch hasst Weihnachten! Je
näher das Fest in Whoville rückt,
umso schlechter wird seine Laune.
In seiner einsamen Höhle auf dem
Berg, versucht das haarige grüne
Monster einen Plan zu entwerfen,
wie er den Whos unten im Dorf den
wichtigsten Abend des Jahres ver-
derben kann.

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 Der Mann, der zuviel wusste

Das Ehepaar Ben und Jo McKenna
verbringt ihren Urlaub in Marokko
und gerät in einen Strudel der
Verschwörungen. Durch einen un-
glücklichen Zufall erfährt das Paar,
das ein Attentat auf den britischen
Premierminister verübt werden
soll.



Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Offenes Treffen für Fotografiebegeisterte (Foto: Pixabay)
Di 19.00 Uhr, Wirtshaus Emils



265. Cavete Lesebühne (Foto: Pixabay)
Open Stage für Geschichten, Gedichte & Gedanken
Mi 20.30 Uhr, Cavete

©10.00-12.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Offenes Bewegungsangebot: Eltern-Kind-Turnen
1-5 Jahre + Elternteil.
©15.30-16.15 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
©18.00-18.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Eispalast Marburg: Eishockeytraining
Für alle ab 12 Jahren.
©18.30-20.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast Marburg: Eishockeytraining
Für alle ab 16 Jahren.
©20.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

MARBURG - WALDTAL
Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16
Offenes Bewegungsangebot: Fit durch den Winter
©19.00-20.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

LESUNGEN

MARBURG
Das Interview
Szenische Lesung von Dieter Schenk, mit Live-Musik.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After Work & All Together
Die inklusive Disco.
©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

CÖLBE

Internationales Adventsfeuer
Mit internationalen Leckereien und einer Überraschung für die Kinder.
©18.00 Kath. Kirche, Gartenstr. 7

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtsführung
In der Adventszeit mit weihnachtlichem Schwerpunkt.
©17.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

Welcome Café
Offenes Angebot für alle.
©15.00-17.00 BBGZ, Sudetenstraße 24

Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Gemeinsam Weihnachtslieder singen.
©18.00 Jugendheim, In der Badestube 39

Chorprobe des Evangelischen Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENTSTAG 10. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG

Der Lebkuchenmann
Familienstück.
©09.00+11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Romeo M.+Julia C.: Der schönste Alptraum von Verona
Theater von teAtrum7.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Impro-Comedy-Show
Klassisches Improtheater vom Feinsten.

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Yoga
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

LESUNGEN

LAHNTAL

„111 Orte in und um Marburg, die man gesehen haben muss“
Lesung & Buchvorstellung mit Christina Bacher.
©19.00 Café neue Mitte, Lindenstr. 15

MARBURG

Das Interview
Szenische Lesung von Dieter Schenk, mit Live-Musik.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
Mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offene Sprechstunde: Fragen zum Studium
Von Arbeiterkind.de.
Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
©16.00-18.00 Online

Girls Talking & Walking
Entspannt miteinander in Kontakt kommen und spazieren gehen.
©17.00 Friedrichsplatz

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
©17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Ballonshow.
©18.00 Thomaskirche, Chemnitz Str. 2

„Ein Geschenk mit Verantwortung - Das erste Smartphone zu Weihnachten“

Anmeldung bis 8.12. unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.
©18.30-20.15 Online

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Offenes Treffen für alle Fotografiebegeisterte.
©19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

MARBURG - CAPPEL

Meditation mit dem Herzensgebet
www.auf-dem-weg-des-herzens.de.
©19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

MITTWOCH 11. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

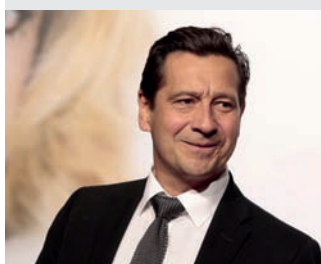
UNRAP
Wir holen den Underground-Rap in den Tiefhof.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Der Lebkuchenmann
Familienstück.
©09.00+11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

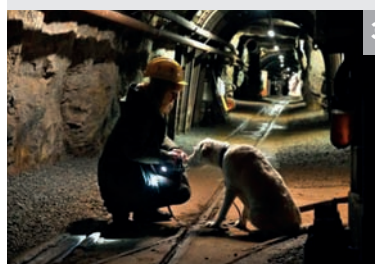
TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.15 Tod auf dem Gipfel

Der Schweizer Ermittler Andréas Meyer und seine französische Kollegin Constance Vivier jagen eine in den Alpen abgetauchte Bande von Juwelendieben. Statt Diamanten folgt ein Leichenfund. Um sich in den Bergen zurechtzufinden, nehmen sie die Hilfe eines ortskundigen Ex-Biathleten in Anspruch.

TV-Tagestipp am Dienstag



3sat - 20.15 Erzgebirgskrimi

Als die Bergmannskapelle mit Saskia und ihrem Vater Georg im verschneiten Erzgebirge zur Mettenschicht in den Stollen einzieht, hören sie einen Todesschrei. Der Geschäftsführer der größten Manufaktur für Erzgebirgskunst im Ort wurde ermordet.

Die goldene Gans



Reservierung



Vom 11.11. bis zum 26.12. gibt es wieder ofenfrischen Gänsebraten in der Fleckenbühler Brasserie oder zum Abholen bzw. Liefern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 12 bis 21 Uhr, Sonntag 12 bis 18 Uhr
Adresse: Brasserie, Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dussé.
www.diehoertheatre.de
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Die 265. Cavete Lesebühne
Taucht mit uns ein in eine bunte Welt voller Geschichten, Gedichte und Gedanken.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Wolfgang Schorlau:
„Black Forest“
Buchvorstellung und Gespräch
©19.00 TTZ, Software-center 3-5

VORTRÄGE

MARBURG

Vom Palästina- zum Nahostkonflikt: Versuch einer historischen Einordnung
Ref. Gudrun Krämer.
©18.15 Ersatzhörsaal der Universität Marburg (Vorplatz Hörsaalgebäude), Biegenstraße 14
Kann ein Physiker an Wunder glauben?
Ref.: Dr. Alexander Fink, Leiter des Instituts für Glaube und Wissenschaft.

©20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Cafe Vinyl
Mixtape-Mittwoch.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche
Alle Jahre wieder ... Weihnachten
Nachbarschaftstreffen mit einem Auftritt der Kinder der Grundschule Marbach.
©15.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-v.-Behring-Str. 51

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©17.00-18.30 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Lebendiger Adventskalender Richtsberg
Stern und Krippe.

©17.30 Thomaskirche, Chemnitzer Str. 2
Der große Heinz-Erhardt-Abend
Seine besten Gedichte, Pointen und Lieder.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 12. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

A Joyful Holyday
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Der Lebkuchenmann
Familienstück.
©09.00+11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
Das Kriminal-Dinner
Krimi trifft Kulinarik.

©18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

VORTRÄGE

MARBURG

„Trumps Rückkehr und die Krise der amerikanischen Demokratie“
Gastredner: Prof. Manfred Berg (Uni Heidelberg).
©19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Party für alle
Musik hören und tanzen, reden und Leute treffen.
©16.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Cafe Vinyl
Ruhig und besinnlich.

©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Marktplatz & Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

RepairCafe
Es wird geschraubt, gelötet und genäht. Anmeldung unter solidarburg.de/materialzentrum-marburg/repairbar
©15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17
Meditation am Abend
Meditation & Studium.
©18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen

Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Mittwoch



RTL 2 - 20.15 Christmas is Canceled

Alles, was sich Emma zu Weihnachten wünscht, ist etwas Zeit mit ihrem Vater Jack zu verbringen. Aber Jack hat eine Überraschung für Emma: seine neue, sexy, viel jüngere Freundin... die zufällig Emmas Highschool-Erzfeindin Brandy ist! Vor Jahren hat sich Brandy mit Emmas Schwarm eingelassen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Schöne Bescherung

Deko ist die halbe Miete, denken sich die Griswolds zu Weihnachten. Dass dabei Glas zu Bruch geht und der örtliche Stromversorger an seine Grenzen gebracht wird, ist völlig nebensächlich. Vollends außer Kontrolle gerät das wenig besinnliche Fest der Liebe jedoch, nachdem Cousin Eddie das Haus betreten hat.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Faire Edelsteine

für NIKOLAUS

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

HEILPRAKTIKERSCHULE

wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462/3743.

Verkaufen

● Fahrradanhänger für 2 Fahrräder, für 80 EUR zu verkaufen. 06421/161379.

● LiVs u. Junglehrer*innen aufpasst: attraktive UR-Materialien der gängigen Verlage für Engl. u. Erdk. im Sek. I u. Sek. II günstig abzugeben. Tel.: 06421/14514.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● KFZ-Leasing-Vertrag wegen Todesfall abzugeben: MITSUBISHI SpaceStar Baujahr: 2023, Restlaufzeit: 36 Monate, Jahreskilometerleistung: 10.000, TOP-ZUSTAND KM-Stand: 10.000, Monatliche Leasing-

Rate: 89,05 EUR. Tel.: 0152/33571557, jobambg@gmail.com.

● Von Privat umstände halber günstig abzugeben: Gr. Karton mit gut erhaltenen WEIHNACHTS-ARTIKELN. Deko, auch 2 W.-Baumständer, künstl. W.-Baum, 120cm, 30 rote W.-Kugeln, u. andere Haush.-Gegenstände/Geräte etc. MR Tel.: 06421/44933.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Raunachtssitzung für Frauen: „Vom Verabschieden und neu begrüßen“ am 30.12. (die Sitzung ist

außen) Anmeldung unter: unanostra66@gmail.com.

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Wir suchen eine nette weibliche Haushaltshilfe für unser Haus in Marburg für 5 Std./wöchentlich zum 01.01.2025 im Rahmen eines Mini-Jobs. Putzarbeiten sollten kein Neuland für Sie sein. Benötigt wird folgender Service: Boden- und Badreinigung, bei Bedarf Fenster und Türen putzen, Möbelpflege usw. Zudem wäre in Abwesenheit die Versorgung der Pflanzen und Leerung des Briefkastens schön. Kontaktieren Sie uns per Handy oder Whats App, wenn Sie interessiert sind unter 0171/3822761.

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	2		9		1		3	
5			2		8			6
				5				
3	4						5	7
		6		4		9		
2	7						6	4
				8				
7			6		3			9
	3		7		4		2	

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 48/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

4	6	9	3	8	7	5	1	2
2	1	8	4	5	9	7	6	3
3	5	7	1	6	2	4	8	9
1	8	3	6	4	5	2	9	7
6	7	4	2	9	1	8	3	5
5	9	2	7	3	8	1	4	6
7	2	6	8	1	3	9	5	4
8	4	5	9	2	6	3	7	1
9	3	1	5	7	4	6	2	8

● Suche Minijob (Putz-/Haushalts-hilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Assistenz gesucht: Ich suche As-sistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Un-terrospe für 6-7 Std./Woche. Stun-denlohn: 17EUR Anmeldung als Mi-nijob. Tel.: 0172/2127531.

● Freiwilligendienst aller Genera-tionen. Der wöchentliche Einkaufs-dienst ist eines der Angebote im Altenzentrum. Vorrangig für Bewoh-ner*innen, die keine Angehörigen in Marburg haben, werden Einkäufe im Einkaufszentrum am Richtsberg erledigt. Meist sind es kleine Besor-gungen für 10-15 Bewohner*innen, die u.a. Zeitschriften, Kosmetik u. Süßigkeiten umfassen. Zeitlicher Rahmen: 10 Stunden pro Woche. Geboten wird: Einarbeitung u. Be-gleitung, Aufwandsentschädi-gung 90 Euro/Monat, Fort-bildungsangebote. Kontakt: info@freiwilligenagentur-marburg.de oder 06421/270516

● Rentner sucht Rentnerin für Mithilfe bei Sortieren und Schred-dern von Akten MR-Südviertel – 15 EURO/Stunde. Chiffre: 49/24-5403

Workshops

● Biodanza-Jahresgruppe für Män-ner, mit Erhard Söhner. Vier Wochen-enden voller Glück und Tiefe. Start 7. Feb. 2025. Stipendien für junge Männer möglich! Als Mann kennen wir die unterschiedlichen Kräfte des Lebens. Wir sind Liebende, die sich sehnen nach Verbindung und Glück. Als kräftige Wesen kämpfen wir für das, was uns lieb und wichtig ist.

Unsere männliche Schöpferkraft er-zeugt Leben. Wir haben Visionen ei-ner besseren Welt. Im Tanz verbind-en wir uns mit diesen Kräften. Er eröffnet uns einen Raum für tiefe-hendes Erleben, für Gemeinschaft und Liebe. Infos: www.biodanza-mitte.de, 05606/5633368, info@biodanza-mitte.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander-und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-sonen (weitere Personen je 10,-EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Kunst & Kreatives

● Trommelbau mit Einzelbegleitung. Bau deine eigene Schamanische Trommel zu deinem individuellen Termin und unter Berücksichtigung deiner persönlichen Herausforde-rung, welche dich gerade beschäf-tigt. Infos: jaliwa@posteo.de.

Women only

● Was willst du dieses Jahr noch loslassen? Altes abschließen – Raum für neues öffnen. In deinem Closing-Ritual, www.meikeroediger.de/closing-ritual/.

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni-sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 50 09.12. BIS 13.12.24	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN ERBSSEN-MÖHREN-GEMÜSE KARTOFFELPÖREE DESSERT	8,50 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	SCHINKENBRATEN MIT ROSENKOHL & KARTOFFELGRATIN DESSERT	8,50 €	RAHMCHAMPIGNONS SEMMEKLÖSSEN DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	HÄHNCHENSCHENKEL REIS & BALKANGEMÜSE DESSERT	7,50 €	SELLERIE "CORDON BLEU" KRÄUTERSAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT	7,20 €
DONNERS- TAG	SCHWEINEGESCHNETZTES „ZÜRCHERART“ SPÄTZLE DESSERT	7,80 €	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (M./O. KNOBI) & TOMATENREIS DESSERT	7,60 €
FREITAG	RINDFLEISCHCURRY REIS DESSERT	7,80 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU DESSERT	6,90 €
UNSERE PARTNER    TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

9-11 Uhr unter 06421/21438. Per-sönliche Beratung nach Termin. Of-fene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (beroll-bar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprä-vention für Frauen, Wochenendkurs am 01.02. + 02.02.2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampf-kunst. www.aikikai-marburg.de

Waschmaschine, Trockner defekt?
Wir können sie reparieren!

MOIK

TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 064 21- 7 81 61 • Fax: 06421 - 773 64

Suche Wohnung

● Ich suche für eine betreute Per-son, 57 Jahre alt, Raucher, eine 1-2 Zimmer Wohnung, max.50 qm, Kalt-miete 460,- EURO in der Stadt Mar-burg/360,- EURO im Umland, zu-züglich Kaltbetriebskosten ca. 180,- EURO (Stadt Marburg) im Umland ca. 110,- EURO bis 130,- EURO. Die Wohnung wird zum 1. Januar 2025 aber auch für einen früheren Termin gesucht. Mein Betreuter erhält Lei-

Neue Karre fällig?





Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!

• Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft
 • Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de



11. | 12. | 13. JULI 25

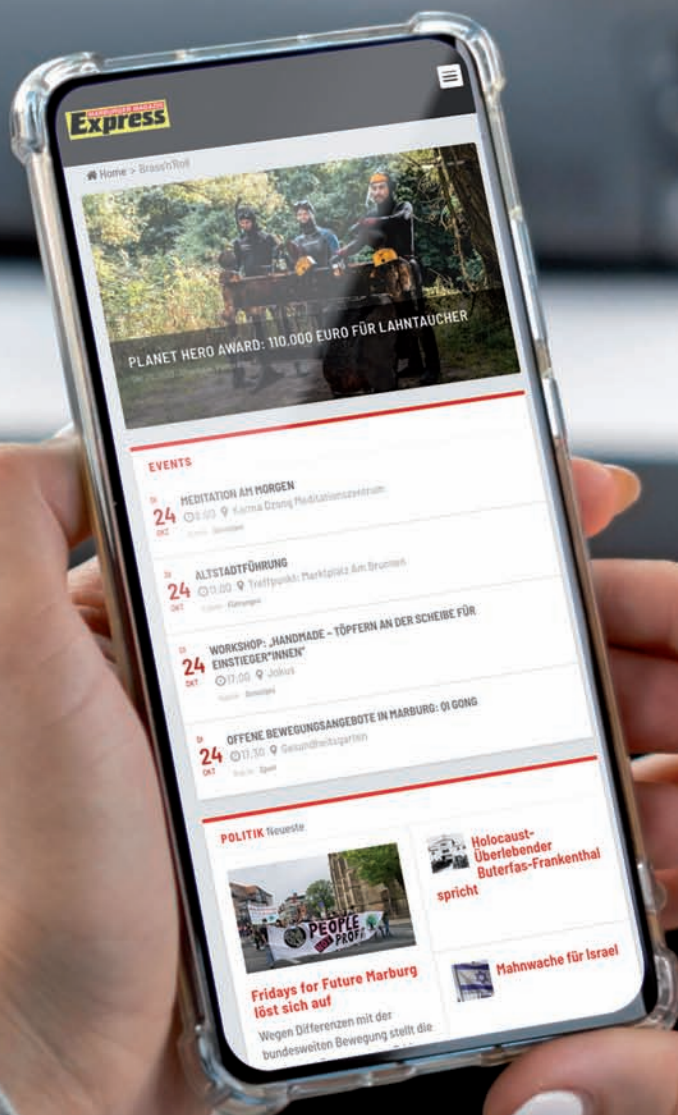
FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2025 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen





Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.